Gemeinde Höfen - Ausgabe 19

Advent-Basar mit Schlachtschüssel

Auch heuer findet am Sonntag, den 25. November 2018 unsere schon traditionelle Schlachtschüssel in Verbindung mit dem Weihnachtsbasar statt.

Programm:

9.00 Uhr Festgottesdienst gestaltet vom Frauensingkreis Höfen danach Frühschoppen mit der Bürgermusikkapelle HÖFEN ab 13.00 Uhr Advent-Basar mit musikalischer Umrahmung

Der Reingewinn kommt heuer der Ottilienkapelle in Lechaschau zugute.Wir danken allen Gestaltern und Mitwirkenden auf das Herzlichste.

Unsere Speisekarte

Schlachtschüssel Wienerschnitzel mit Pommes Schweinebraten mit Kraut und Knödel Kaffee und hausgemachte Kuchen

Zuständig für ihre Bewirtung: Der Gemeinderat der Gemeinde Höfen und Freiwillige

Christbaumverkauf

Da der Weihnachtsmarkt in der Hahnenkamm Halle heuer nicht mehr stattfindet, erfolgt der Christbaumverkauf am 12.12.2018 in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr beim Recyclinghof.

Weihnachts- und Gruppenschießen 2018

Die Schützengilde Höfen lädt auch heuer wieder zum klassischen Weihnachts- und Gruppenschießen ein.

Die Schießtage sind:

06.12. - 15.12.2018 von 19.00 - 22.00 Uhr und 16.12.2018 von 14.00 – 22.00 Uhr

Die Preisverteilung mit Christbaumversteigerung findet am 26.12.2018 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Höfen statt. Anschließend Tanzunterhaltung mit "Andy und Georg". Nähere Auskünfte sind der Homepage zu entnehmen.

Nikolausbesuch

Alle Interessierte, die am 5. Dezember 2018 einen Hausbesuch des Nikolauses mit Gefolge wünschen, sollten sich bis spätestens 30. November 2018 bei

Thomas Trenkwalder

Mobil: 0676 319 41 16 (ab 17.00 Uhr) Email: thomas.trenkwalder17@gmail.com oder Anton Ruland / Mobil: 0676 703 54 77 oder Gemeindeamt - Bürgerbüro Tel. 63602-10 (Vormittag)

Email: gemeinde@hoefen.tirol.gv.at

melden. Die Hausbesuche beginnen ab ca. 18.00 Uhr.



In diesem Zusammenhang ergeht wieder der Aufruf an alle Krampusse, ihre traditionelle Tätigkeit ausschließlich auf den 5. Dezember zu beschränken!

Wir danken allen Mitwirkenden für ihre Bemühungen!

Am 05.12.2018 findet wieder der Nikolostand der Landjugend Höfen statt, welcher um 17.00 Uhr beim Dorfplatz beginnt. Für 20.30 Uhr ist das Krampustreiben mit den Schrofenzottlern geplant.

Raumpflegerin für das Gemeindehaus gesucht

Die Gemeinde schreibt die Stelle eines Raumpflegers/ einer Raumpflegerin für das Gemeindehaus zur Neubesetzung aus. Die Anstellung kann ab sofort erfolgen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 6 Wochenstunden. Nähere Einzelheiten sind der Stellenausschreibung auf unserer Homepage zu entnehmen.

Wichtiger Hinweis für Straßenanrainer



Nach § 50 Abs. 3 Tiroler Straßengesetz hat die Behörde dem Eigentümer eines Grundstückes, auf dem sich Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen befinden aufzutra-

gen, diese zurückzuschneiden oder zu beseitigen, soweit das Schutzinteresse der Straße dies erfordert. Die Anrainer an den öffentlichen Straßen werden daher ersucht, überhängende Sträucher, Äste und Hecken zurückzuschneiden, damit eine ungehinderte Benützung der Fahrbahn und der Gehsteige möglich ist. Besonders im Winter behindern immer wieder herabhängende Äste die Schneeräumung. Wie bereits in Gemeindeinformationen mitgeteilt, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass es künftig zu unterlassen ist, den Schnee von den jeweiligen Grundstücken auf die Straße oder die Gehsteige zu schaufeln. Sollte sich ein Verkehrsunfall aufgrund von widerrechtlichen Schneeablagerungen ereignen, wird der jeweilige Verursacher zur Verantwortung gezogen.

Abfalltrennung leicht gemacht!

Der Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte hat als kleine Hilfe für die Mülltrennung ein Blatt erstellt. Dies ist auf unserer Homepage abzurufen. Gegebenenfalls können die Blätter auch über das Gemeindeamt oder den Recyclinghof bezogen werden.

Telefonische Befragungen ab Mitte November 2018 zur Studie Motorradlärm

Die Tiroler Landesregierung hat eine Studie zum Motorradlärm in sämtlichen Gemeinden des Bezirks Reutte in Auftrag gegeben, die einerseits die gegebene Belastung durch den Motorradlärm objektiv darstellen und andererseits die vom Motorradlärm ausgehende Belästigung von den tatsächlich Betroffenen direkt abfragen soll.

Von der Abteilung ESA (Emissionen-Sicherheitstechnik-Anlagen) des Amtes der Tiroler Landesregierung wurden unter der Projektleitung von Dipl.-HTLIng. Mag. Christoph Lechner bereits Verkehrszählungen und Lärmmessungen durchgeführt und ein umfangreiches Lärmausbreitungsmodell erstellt, das die Problemdimension darstellen soll. Sowohl die Anzahl als auch die Lärmimmissionen sämtlicher Fahrzeugklassen werden in einem nächsten Schritt für jedes einzelne Gebäude im Außerfern errechnet und abgebildet, wobei mit einem neu geschaffenen Instrumentarium der zusätzliche Lärmeintrag durch zweispurige Kraftfahrzeuge im Jahres-, Wochen- und Tagesverlauf ausgewiesen wird. Ab Mitte November 2018 werden unter der Leitung von Dr. David Schnaiter in sämtlichen Gemeinden des Bezirks Reutte in einer repräsentativen Telefonbefra-

gung (durchgeführt vom IMAD Marktforschungsinstitut) 500 Personen interviewt, um das tatsächliche Ausmaß der Belästigung der Wohnbevölkerung durch den Motorradlärm festzustellen. In rund 10-minütigen Interviews werden zufällig ausgewählte betroffene Außerferner, geschichtet nach Motorradlärmbelastung, Wohngemeinde und demographischen Parametern unter durchgängiger Berücksichtigung strenger Qualitäts- und Datenschutzstandards telefonisch befragt. Zur Problemidentifikation wird dabei besonderes Augenmerk auf Spezifika der Belästigung durch den Motorradlärm (besondere Geräuschcharakteristik, Tageszeit, Wochenrhythmus, Jahreszeit, Fahrverhalten u.a.m.) gelegt. Auch mögliche Abhilfen und die Meinung der Betroffenen dazu werden abgefragt. Die vom Land Tirol beauftragte unabhängige Studie entsteht in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Arbeitsring für Lärmbekämpfung (ÖAL) und soll nachvollziehbare Informationen über das Ausmaß der Belastung und der Belästigung der Wohnbevölkerung durch den Motorradlärm und den Straßenverkehrslärm insgesamt im Außerfern liefern und damit eine wichtige Grundlage und Entscheidungshilfe bieten.

Die Ergebnisse werden im Mai 2019 der Öffentlichkeit präsentiert werden.

